



new@uni.lu

–
Universität Luxembourg
Antrittsvorlesung
Öffentlicher Vortrag
–

Donnerstag, den 7. Oktober 2010
18.00 Uhr
Saal Tavenas • Campus Limpertsberg
102a, avenue Pasteur
L-2311 Luxembourg



UNIVERSITÉ DU
LUXEMBOURG

Faculté des Lettres,
des Sciences Humaines, des Arts,
et des Sciences de l'Éducation

Prof. Dr. phil. Claus Vögele: Kann man zu viel denken?



Cogito ergo sum - ich denke, also bin ich. So hat Descartes in seinen Meditationen formuliert, was seither – nämlich der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts – zum festen Bestandteil unseres Selbstverständnisses als rationale Wesen des aufgeklärten Zeitalters gehört. Wir definieren uns in unserem Menschsein über die Fähigkeit zur Reflexion, zum Nachdenken über uns selbst, andere und die Welt.

Kann man also überhaupt zu viel denken? Wenn ja, was sind die psychischen und körperlichen Konsequenzen? Kann man etwas gegen das übermäßige Denken tun? Diese Fragen diskutiert Professor Claus Vögele in seiner Antrittsvorlesung vor dem Hintergrund der fließenden Übergänge zwischen Gesundheit und Krankheit.

–
Einleitung von Michel Margue, Dekan.
Nach dem Vortrag wird ein Umtrunk serviert.

Prof. Dr. phil. Claus Vögele, 1983 Diplom in Psychologie an der Universität Landau/Pfalz, daran anschließend Forschungsaufenthalt an der St George's Hospital Medical School, London, 1988 Promotion an der Universität Hamburg. Von 1987 bis 1991 weitere Forschungsaufenthalte an der University of London und Dozentur an der University of Birmingham. Von 1991 bis 1997 Wissenschaftlicher Assistent am Fachbereich Psychologie der Philipps-Universität Marburg, 1997 Habilitation für Psychologie insbesondere Klinische Psychologie und von 1998 bis 1999 Hochschuldozent für Klinische Psychologie am dortigen Fachbereich. Von 1999 bis 2003 Professor für Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie an der University of Luton, England. Von 2003 bis 2010 Professor für Klinische Psychologie und Gesundheitspsychologie an der Roehampton University, London.

Seit Februar 2010 Professor für Gesundheitspsychologie an der Universität Luxembourg. Claus Vögele ist approbierter Psychologischer Psychotherapeut und Gesundheitspsychologe. Forschungsschwerpunkte: Klinische Psychophysiologie, Emotionsregulation, Essstörungen, Angststörungen, Somatoforme Störungen, Herz-Kreislaufkrankungen, Adipositas bei Erwachsenen und Kindern, HIV/Aids bei Kindern, Motivation zur sportlichen Lebensgestaltung.